

Synopse

Vierter Beschluss des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement - vom 9. Februar und 20. April 2011

zur Änderung der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement

- zuletzt geändert durch den 3. Änderungsbeschluss vom 17.11.2010 und 15.12.2010

I. Änderung der Prüfungsordnung

1.1 Erweiterung der Wahlmöglichkeiten von Modulen aus anderen Fachbereichen im Bachelor-Studiengang. In § 19, Abs. 5, Satz 2 wird das Wort „vier“ geändert und Abs. 5 um den Satz 4 ergänzt:

Bestehend:	Änderung:
§ 19 - Umfang und Art der Prüfung	§ 19 - Umfang und Art der Prüfung
(5) Die 13 Profilmodule sind aus dem Katalog im Anhang 1 zu dieser Ordnung auszuwählen. Aus der Kernkompetenz eines anderen Bachelorstudiengangs dieser Ordnung können bis zu vier Kernmodule als Profilmodule gewählt werden. Von den Profilmodulen können bis zu vier Module auch aus Lehrangeboten anderer Fachbereiche der JLU entnommen werden, wenn sie im Umfang und der studienbegleitenden Prüfungsmöglichkeit den Modulen dieser Ordnung entsprechen. Die Wahl von Lehrangeboten aus einem anderen Fachbereich oder einem anderen Studiengang bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses. Die Zustimmung wird mit der Genehmigung des Prüfungsplans erteilt.	(5) Die 13 Profilmodule sind aus dem Katalog im Anhang 1 zu dieser Ordnung auszuwählen. Aus der Kernkompetenz eines anderen Bachelorstudiengangs dieser Ordnung können bis zu vier Kernmodule als Profilmodule gewählt werden. Von den Profilmodulen können bis zu vier <u>fünf</u> Module auch aus Lehrangeboten anderer Fachbereiche der JLU entnommen werden, wenn sie im Umfang und der studienbegleitenden Prüfungsmöglichkeit den Modulen dieser Ordnung entsprechen. <u>Auf Antrag können weitere Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen der JLU bewilligt werden.</u> Die Wahl von Lehrangeboten aus einem anderen Fachbereich oder einem anderen Studiengang bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses. Die Zustimmung wird mit der Genehmigung des Prüfungsplans erteilt.

1.2. Ergänzung der Prüfungsordnung in § 28. In § 28, Abs. 7 wird nach „§ 19 bis 14“ eingefügt „sowie § 18“.

Bestehend:	Änderung:
§ 28 - Umfang und Art der Prüfung; Prüfungsfristen	§ 28 - Umfang und Art der Prüfung; Prüfungsfristen
(7) Für die Ableistung der Prüfungen gelten § 9 bis 14 entsprechend.	(7) Für die Ableistung der Prüfungen gelten § 9 bis 14 <u>sowie § 18</u> entsprechend.

II. Änderung von Modulbeschreibungen

2.1 Änderung von Prüfungsformen

2.1.1. Das Modul „BKU 36 Kreislauf und Abfallwirtschaft“ erhält folgende Fassung:

Bestehend:

Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: schriftliche Prüfung Note: schriftliche Prüfung (100 %) Wdh.: mündliche Prüfung
---	---

Änderung:

Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: schriftliche Prüfung Note: schriftliche Prüfung (100 %) Wdh.: mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u>
---	--

2.1.2. Das Modul „BP 72 Abfallverwertung in der Nahrungsmittelkette“ erhält folgende Fassung:

Bestehend:

Dozenten/innen	Prof. Dr. Gäth
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: mündliche Prüfung Note: mündliche Prüfung (100 %) d. mündliche Prüfung

Änderung:

Dozenten/innen	Prof. Dr. Gäth, <u>N.N.</u>
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u> Note: mündliche Prüfung (100 %) <u>schriftliche Prüfung (100 %)</u> d. mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u>

2.1.3. Das MP „52 Stoffstromanalyse und Stoffstrommanagement“ erhält folgende Fassung:

Bestehend:

Dozenten/innen:	Prof. Dr. Gäth, HD. Dr. Düring
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: mündliche Prüfung Note: mündliche Prüfung (67 %), Seminarleistung (33 %) Wdh.: mündliche Prüfung

Änderung:

Dozenten/innen:	Prof. Dr. Gäth, HD. <u>Dr. Düring N.N.</u>
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form Wiederholungspr.	Form: mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u> Note: mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u> (67 %), Seminarleistung (33 %) d. mündliche Prüfung <u>schriftliche Prüfung</u>

III. Änderungen des Modulhandbuchs

Der Fachbereich führt alle Module, die nicht dauerhaft im Modulverzeichnis verankert sind in so genannten B-Listen auf. Die B-Listen umfassen derzeit folgende Module:

Bachelor of Science

BP B 03	Nutzpflanzen im organischen Landbau
BP B 04	Logistik und Supply Chain Management im Agribusiness
BP B 05	Agrar- und Handelsrecht im Agribusiness
BP B 06	Führung & Personalentwicklung im Agribusiness
BP B 07	Marketing – Fallbasierte Planspiele
BP B 08	Energiewirtschaft und Energiemanagement

Master of Science

MP B 01	Genderaspekte in der Entwicklungszusammenarbeit
MP B 02	Recht sozialer Dienste und Einrichtungen
MP B 03	Gender und Ernährung
MP B 04	Ernährungsmedizinische Studien
MP B 06	Konsummuster und Verbraucherpolitik im Bereich Gesundheit, Soziales und Ernährung
MP B 08	Landschaftsanalyse mit GIS
MP B 09	Probiotische Lebensmittel
MP B 10	LM-rechtliche und wissenschaftliche Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene am Beispiel von „Health Claims“
MP B 11	Kindertagespflege und -betreuung in Deutschland – im Spannungsfeld vom Angebot und Bedarfslagen

BP B 03	Nutzpflanzen organischer Landbau	4./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Nutzpflanzen im organischer Landbau		
Modulcode	BP B 03		
FB / Fach / Institut	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II / Organischer Landbau		
Verw. in StG./Sem.	Profil, Bachelor (4./6.)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Günter Leithold		
Dozenten/innen	Prof. Dr. Leithold und Mitarbeiter/innen		
Vorauss. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen vertieften Einblick in das Wesen der ökologischen Agrarproduktion sowie die Methodik der Umstellung lernen die Besonderheiten des Anbaus maßgeblicher landwirtschaftlicher Kulturen unter Bedingungen des ökologischen Landbaus kennen werden befähigt, Fruchtfolgen zu analysieren, zu bewerten und je nach Produktionsziel zu optimieren erwerben Fertigkeiten zur eigenständigen Erarbeitung und Präsentation von Fachthemen sowie zur Zusammenarbeit im Team 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wesen, Entwicklung und Ziele des ökologischen Landbaus Methoden zur Umstellung auf ökologischen Landbau Prinzipien ökologischer Fruchtfolgeplanung und -gestaltung Spezifik der Anbauverfahren maßgeblicher Fruchtarten im ökologischen Landbau von der Aussaat bis zur Aufbereitung und Einlagerung der Ernteprodukte: Getreide, Ölfrüchte, Futter- und Körnerleguminosen, Hackfrüchte, Mischkulturen und Zwischenfrüchte Besonderheiten der Anbauverfahren werden unter Anleitung von den Studierenden weitgehend selbstständig erarbeitet und präsentiert: Handout, Vortrag und Diskussion; Leistungen der Studierenden während der Modulzeit werden vorrangig als Prüfungsleistung gewertet 		
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung (50%), Seminar (45%), Exkursion (5%)		
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP	

davon für: A Lehrveranstaltung ges.	120
Aa Präsenzstunden	60, davon: Vorlesung: 30, Seminar und Exkursion: 30
Ab Vor-/Nachbereit. LN	60
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40
C Modul(abschluss)prüf.	30
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungspr.	Form: Klausur, Vortrag und Hausarbeit Note: Vortrag/Diskussion/Handout (50 %), Klausur (50 %) Wdh.: mündliche Prüfung
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Sommersemester, jährlich 1 Semester
Aufnahme-Kapazität	40
Unterrichtssprache	Deutsch

BP B 04	Logistik und Supply Chain Management	5. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Logistik und Supply Chain Management im Agribusiness		
Modulcode	BP B 04		
FB/Professur/Institut	FB 09 / Betriebslehre der Agrarwirtschaft/ Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft		
Verw. in StG. / Sem.	Bachelor Agribusiness ¹⁾		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kühl		
Dozent/innen	N.N.		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung und Führung von logistischen Abläufen im Agribusiness, beherrschen die Techniken zur Lösung von produktionswirtschaftlichen und Lagerhaltungsproblemen haben grundlegende ökonomisch-technische Kenntnisse über Das Supply Chain Management kennen Maßnahmen der logistischen Verfahrenstechniken 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung ins Begriffe der Logistik und des SCM Fragestellungen ausgehend von der operativen Produktionsplanung: <ul style="list-style-type: none"> Prognose von Bedarfsmengen Lagerhaltung - Losgrößenplanung Berücksichtigung von Rüstkosten und -zeiten Planung in komplexen Produktions- und Liefernetzwerken Grundlagen der Transportlogistik Strategische Fragestellungen in Logistik und Supply Chain Mgmt. Methoden, Werkzeuge und Systeme zur Analyse und Optimierung von Problemen in Logistik und Supply Chain Management 		
Lehrveranst. form(en)	Vorlesung (80 %), Übungen (20 %)		
Workload ges. in Std.	180	Workload ges. in Std.	
davon für: A Lehrveranstaltung ges.	160		
Aa Präsenzstunden	60, davon: Vorlesung: 48, Übungen: 12		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	100, davon: Vorlesung: 80, Seminar: 20		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
C Modul(abschluss)prüfung	20		

Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Form: Klausur Note: Klausur (100 %) Klausur
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Sommersemester, jährlich 1 Semester
Aufnahme-Kapazität	Nicht limitiert
Unterrichtssprache	Deutsch

BP B 05	Agrar- u. Handelsrecht im Agribusiness	3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen des Agrarrechts		
Modulcode	BP B 05		
FB/Professur/Institut			
Verw. in StG. / Sem.	Bachelor Agribusiness ¹⁾		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kühl		
Dozent/innen	N.N.		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können typische Agrar- und Handelsrechtsfälle und Bewertungsanlässe eigenständig bearbeiten und lösen, • sind in der Lage, steuer- und handelsbilanzpolitische Probleme eigenständig zu lösen, • sind fähig, land-, forst- und bodenwirtschaftliche Wertfeststellungen sachgerecht vorzunehmen, • besitzen ausgeprägtes Verständnis für steuer- und handelsrechtliche Bewertungen im Agribusiness 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechts (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Zivilprozessrecht, Strafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten.) • Landwirtschaftliches Eigentum -Erbrecht • Gebrauchsüberlassungsverträge • Sicherung von Krediten (mit Agrarkredit) Ein- und Verkaufsvertrag, Vertragsgestaltung/Standardverträge, UN-Kaufrecht • Geschäftsabwicklung („order processing“): physisch / dokumentär • Gesellschaftsrecht (mit Kooperationsrecht in der Landwirtschaft), • Landwirtschaftliches Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht • Recht der Verbesserung der Agrarstruktur • Rechtliche Aspekte der Agrarproduktion • Agrarumweltrecht; Agrarrecht in Europa. 		
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung (75 %) und Übungen (25 %)		
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltung ges.	120		
Aa Präsenzstunden	60, davon: Vorlesung: 45, Übung: 15		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	40, davon: Vorlesung: 30, Übung: 30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	50, Verfassen einer Hausarbeit		
C Modul(abschluss)prüfung	30		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Form: Klausur, Hausarbeit Note: Klausur (50 %), Hausarbeit (50 %) Klausur Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Wintersemester, jährlich 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

BP B 06	Führung & Personalentwicklung	6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Führung und Personalentwicklung im Agribusiness		
Modulcode	BP B 06		
FB/Professur/Institut	FB 09 / Betriebslehre der Agrarwirtschaft/ Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft		
Verw. in StG. / Sem.	Bachelor Agribusiness ¹⁾		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kühl		
Dozent/innen	N.N.		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>haben ein Verständnis über die Personalentwicklung;</u> • <u>erkennen, Führungsschwächen und Personalengpässe;</u> • <u>erwerben vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung der Führungsqualifikationen und die Determinanten der</u> • <u>Führungskultur;</u> • <u>können aufzeigen, wie staatliche Rahmenbedingungen Personalentscheidungen beeinflussen</u> 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Motivationstheorien</u> • <u>Führungstheorien</u> • <u>Mikropolitik</u> • <u>Personalplanung/-beschaffung</u> • <u>Personalabbau</u> • <u>Personalbeurteilung</u> • <u>Personalvergütung</u> • <u>Personalcontrolling</u> 		
Lehrveranst. form(en)	Vorlesung (80 %), Übungen (20 %)		
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltung ges.	150		
Aa Präsenzstunden	60, davon: Vorlesung: 48, Übungen: 12		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	90		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
C Modul(abschluss)prüfung	30		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form: Klausur		
Form d. Ausgleichspr.	Note: Klausur (100 %)		
Form d. Wiederholungspr.	- Klausur (100 %)		
Angebotsrhythmus,	Wintersemester, jährlich		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Nicht limitiert		
Unterrichtssprache	Deutsch		

BP B 07	Marketing – Fallbasierte Planspiele	6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Planspiel Marketing		
Modulcode	BP B 07		
FB/Professur/Institut	FB 09 / Betriebslehre der Agrarwirtschaft/ Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft		
Verw. in StG. / Sem.	Bachelor Agribusiness ¹⁾		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kühl und Mitarbeiter		
Dozent/innen	Prof. Dr. Rainer Kühl, N.N.		
Voraus. für Teilnahme	Marketing I		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Interpretation von Marktsituationen und Marktergebnissen und Umsetzung in zielorientierte Entscheidungen</u> • <u>Erkennen von Unternehmenszusammenhängen</u> • <u>markt- und lösungsorientiertes Denken und Handeln</u> • <u>effiziente Teamarbeit</u> 		
Modulinhalte	<u>Spezifizieren von zielgruppenorientierten Produkten</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Marketingbudgetplanung (DB-Rechnung für Marketingentscheide)</u> <u>Einführung neuer Produkte</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>F & E – Planung</u> • <u>Produktpositionierung - Produktionsplanung</u> • <u>Preisstrategie - Verkaufs-/Vertriebssteuerung</u> <u>Werbung</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kundenanalyse - Medienkonzepte - Konkurrenzanalyse</u> • <u>Risikobetrachtung, Risikoarten (politisch, wirtschaftlich), Risiken im Agrarmarketing, Risiko-Entscheidungsparameter, Abdeckungsmöglichkeiten von Risiken Handelsformen, Funktionen des Handels, Lokaler - internationaler Handel, „Trading“, Besonderheiten des Agrarhandels</u> 		
Lehrveranst.form(en)	Seminar (Planspiel)		
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltung ges.	160		
Aa Präsenzstunden	80, davon: Vorlesung: 40, Übungen: 40		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	80		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
C Modul(abschluss)prüfung	20		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form: Seminararbeit und Vortrag Note: Klausur (60%), Seminararbeit (40%)		
Form d. Ausgleichspr.	Klausur		
Form d. Wiederholungspr.	Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Sommersemester, jährlich 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		

BP B 08	Energiewirtschaft und Energiemanagement	4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Energiewirtschaft und Energiemanagement		
Modulcode	BP B 08		
FB / Fach / Institut	FB 09 / Abfall- und Ressourcenmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement		
Verw. in StG./Sem.	alle Bachelor-Studienrichtungen des FB 09, 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Gäth,		
Dozenten/innen	Prof. Dr. Gäth, N.N.		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Physikalische Grundlagen zur Energieerzeugung/-wandlung (Elektrizität/Wärme)</u> • <u>verschiedene Verfahren zur Erzeugung erneuerbarer Energien (Geothermie, Windkraft, Photoenergie, Wasserkraft, Biomasse)</u> • <u>verschiedene Verfahren zur Erzeugung konventioneller Energie (GuD, Kohle)</u> • <u>Verfahren der Energiespeicherung</u> • <u>Ziele der Grundlast- und Lastspitzensteuerung</u> • <u>Verfahren und Probleme der Netzsteuerung</u> • <u>Energieverbräuche verschiedener Verbraucher</u> • <u>Verfahren/Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz</u> 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Physikalische Grundlagen, Einheiten, Messen, Regeln, Steuern, elektrischer und thermischer Wirkungsgrad</u> • <u>Verfahrenstechnische Grundlagen und Randbedingungen der Erzeugung erneuerbarer und konventioneller Energie (Geothermie, Windkraft, Photovoltaik, Photothermie, Wasserkraft, Biomasse, GuD, Kohle, Atomkraft)</u> • <u>Genehmigungsrechtliche Belange</u> • <u>Energiemanagement nach DIN EN 16001</u> • <u>Netzwerkmanagement und Lastensteuerung</u> • <u>Ziele nationaler und internationaler Energiepolitik</u> 		
Lehrveranst.form(en)	Vorlesungen (50 %), Übungen und Exkursionen: (50 %)		
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltung ges.	120		
<u>Aa Präsenzstunden</u>	60, davon: Vorlesung: 30, Übung und Exkursion: 30		
<u>Ab Vor-/Nachbereit. LN</u>	60		
B Selbstgestaltete <u>Arbeit im Modul:</u>	30		
C Modul(abschluss)prüf.	30		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungspr.	Form: schriftliche Prüfung Note: schriftliche Prüfung (100 %) Wdh.: schriftliche Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Wintersemester, jährlich 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	nicht limitiert		
Unterrichtssprache	Deutsch		

MP B 01 - Genderaspekte in der Entwicklungszusammenarbeit		1./ 3. Sem.;	6 CP			
<u>Modulbezeichnung</u>		Genderaspekte in der Entwicklungszusammenarbeit				
<u>FB / Institut / Professur</u>		Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung in Entwicklungsländern				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		Profil, Master (1./ 3.)				
<u>Modulverantwortliche/r</u>		Prof. Dr. Michael Krawinkel				
<u>Dozenten/innen</u>		Dr. Bellin-Sesay, Prof. Dr. Krawinkel				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		keine				
<u>Kompetenzziele</u>		<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>gewinnen vertiefende Kenntnisse über die Lebenssituation von Frauen in Entwicklungsländern</u> • <u>können differenzierte Aussagen über spezielle Probleme der verschiedenen Kontinente treffen</u> • <u>können vorliegende Studien hinsichtlich der Gender - Aspekte besser bewerten</u> 				
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> • <u>partizipative gender-relevante Planungsinstrumente</u> • <u>Gender mainstreaming</u> • <u>Für Analphabeten geeignete Analyse- und Planungsinstrumente</u> • <u>Studienbewertung, Präsentation und Diskussion (Länder- und Themenschwerpunkte werden nach Aktualität ausgewählt)</u> • <u>Gegenüberstellende Bewertung einzelner Studien</u> • <u>Aktuelle Studien aus der Forschung</u> 				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		Seminar (100%)				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden				
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>	
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>					
	<u>Seminar</u>	60	58			118
	<u>Praktikum/Übung</u>					
	<u>Exkursion</u>					
	<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	60	58	60	2	180 / 6 CP
<u>Modul- prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	mündliche Prüfung, Präsentation, Anwesenheit und Diskussionsbeteiligung				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	mündliche Prüfung (50 %) Präsentation, Anwesenheit und Diskussionsbeteiligung (50 %)				
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	mündlich				
<u>Angebotsrhythmus</u>		WiSe		Dauer 1 Semester		
<u>Aufnahmekapazität</u>		40				
<u>Unterrichtssprache</u>		deutsch				
<u>Homepage</u>		http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/krawinkel				

MP B 02 - Recht sozialer Dienste		2./ 4. Sem.;	6 CP			
<u>Modulbezeichnung</u>		<u>Recht sozialer Dienste und Einrichtungen</u>				
<u>FB / Institut / Professur</u>		<u>Agrarwissenschaften, Ökotoxologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Vergleichende Gesundheits- und Sozialpolitik</u>				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		<u>Profil, Master (2./ 4.)</u>				
<u>Modulverantwortliche/r</u>		<u>Prof. Dr. Adalbert Evers</u>				
<u>Dozenten/innen</u>		<u>Dr. Carsten Wendtland</u>				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		<u>MK 35 HD</u>				
<u>Kompetenzziele</u>		<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>kennen die wichtigsten Grundsatzüberlegungen in Hinblick auf das Sozialrecht</u> • <u>kennen Grundzüge der historischen Entwicklung rechtlicher Grundlagen in den u. a. Bereichen</u> • <u>sind vertraut mit aktuellen Entwicklungen, Schwerpunkten und Kontroversen der Sozialrechtsentwicklung in den u. a. Bereichen</u> • <u>haben die Fähigkeit zur selbstständigen Problembearbeitung rechtlicher Dimensionen der Governance und des Managements sozialer Dienste und Einrichtungen</u> 				
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> • <u>rechtliche Grundlagen sozialer Dienste und Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe</u> • <u>rechtliche Grundlagen sozialer Dienste und Einrichtungen im Bereich der Pflege und Hilfe für alte Menschen (ambulant und stationär)</u> • <u>rechtliche Grundlagen für Public Health und präventive Angebote sowie Dienste zur Gesundheitsförderung</u> 				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		<u>Seminar (100%)</u>				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	<u>180 Stunden</u>				
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>	
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>					
	<u>Seminar</u>	60	60			120
	<u>Praktikum/Übung</u>					
	<u>Exkursion</u>					
	<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	60	60	58	2	180 / 6 CP
<u>Modul- prü- fung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	<u>Referat und Hausarbeit</u>				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	<u>Referat (50 %), schriftliche Hausarbeit (50 %)</u>				
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	<u>schriftliche Hausarbeit (Verbesserung)</u>				
<u>Angebotsrhythmus</u>		<u>SoSe</u>		<u>Dauer 1 Semester</u>		
<u>Aufnahmekapazität</u>		<u>nicht limitiert</u>				
<u>Unterrichtssprache</u>		<u>deutsch</u>				
<u>Homepage</u>		<u>http://wi.uni-giessen.de/wps/fb09/home/evers/</u>				

MP B 03 - Gender und Ernährung		2./ 4. Sem.;	6 CP			
<u>Modulbezeichnung</u>		Gender und Ernährung				
<u>FB / Institut / Professur</u>		Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		Profil, Master (2./ 4.)				
<u>Modulverantwortliche/r</u>		Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe				
<u>Dozenten/innen</u>		Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Dr. Jana Rückert-John				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		keine				
<u>Kompetenzziele</u>		<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> • können das geschlechtsdifferente Ernährungsverhalten als kulturelle Darstellungsressource deuten • erkennen Ernährung als soziokulturelles Phänomen und Geschlecht als soziale Konstruktion • erfassen die Bedeutung von Ess- und Ernährungspraktiken für die Konstruktion der Geschlechterordnung 				
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> • soziale Inszenierung der Geschlechterdifferenz durch Nahrungspräferenzen, Essstile, Rituale der Nahrungsverteilung, Demonstration von Fürsorglichkeit • empirische Befunde zu geschlechtsdiffernten Ernährungsweisen • Haushalt, Familie und Semantik der „Hausfrau“ • Nahrungsnormen: Geschlechtsdifferente Körper- und Ernährungssozialisation • Essstörungen und abweichendes Essverhalten 				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		Seminar (62%), Praktikum/Übung (38%)				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden				
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>	
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>					
	<u>Seminar</u>	25	80			105
	<u>Praktikum/Übung</u>	15				
	<u>Exkursion</u>					
	<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	40	80	58	2	180 / 6 CP
<u>Modul-prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Referat (50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (50 %)				
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Verbesserung der Hausarbeit				
<u>Angebotsrhythmus</u>		SoSe, Blockveranstaltung		Dauer 1 Semester		
<u>Aufnahmekapazität</u>		30				
<u>Unterrichtssprache</u>		deutsch				
<u>Homepage</u>		http://wi.uni-giessen.de/wps/fb09/home/meier/				

MP B 04 - Ernährungsmedizinische Studien			4. Sem.;	6 CP
<u>Modulbezeichnung</u>	Ernährungsmedizinische Studien			
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotoxologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung in Entwicklungsländern			
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Profil, Master (4.)			
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Michael Krawinkel			
<u>Dozenten/innen</u>	Prof. Dr. Krawinkel und MitarbeiterInnen			
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	alle Kernmodule des Masterstudiengangs Ernährungswissenschaften			
<u>Kompetenzziele</u>	<p><u>Die Studierenden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • können abschätzen, welche wissenschaftliche Fragestellung mit welchem Studientypen untersucht wird • haben fundierte Kenntnisse über das Vorgehen bei der Planung, Durchführung und Auswertung ernährungsmedizinischer Studien • können die organisatorischen Rahmenbedingungen und den notwendigen Aufwand einschätzen • haben fundierte Kenntnisse über die Vorgaben und den Einsatz validierter Erhebungsinstrumente zur Abschätzung von Ernährung und Lebensstil • können die wissenschaftliche Aussagekraft von Studienergebnissen einschätzen 			
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Literaturrecherche • Kooperationspartner und Einwerbung finanzieller Mittel • Bestimmung des Studientyps • Fallzahl-Abschätzung, Ein- und Ausschlusskriterien • Methodik der klinischen und anthropometrischen Untersuchungen • Erhebungsinstrumente zu Ernährung, Lebensstil und Medikation • Datenverwaltung und Biomathematik • Personal, Logistik, Raumkapazitäten • Probandeninformation, Einverständnis, Ethikvotum • Adressenziehung und Datenverwaltung • Pilotphase und Prozessevaluation • Informations- und Öffentlichkeitsarbeit • Dateneingabe und Datenprüfung • Analysen und Ergebnisse • Verfassen wissenschaftlicher Publikationen 			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Seminar (100%)			
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden		
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>	<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>	<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>			
	<u>Seminar</u>	60	58	118
	<u>Praktikum/Übung</u>			
	<u>Exkursion</u>			
	<u>Hausaufgaben</u>			
	<u>Workload insgesamt</u>	60	58	60
			2	180 / 6 CP
<u>Modul- prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	Klausur und Seminarleistung		
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Klausur (67 %), Seminarleistung (33 %)		
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>			
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Klausur oder mündliche Prüfung		
<u>Angebotsrhythmus</u>	SoSe, Blockveranstaltung		Dauer 1 Semester	
<u>Aufnahmekapazität</u>	40			
<u>Unterrichtssprache</u>	deutsch			
<u>Homepage</u>	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/krawinkel			

MP B 06 - Verbraucherpolitik			3. Sem.;	6 CP
<u>Modulbezeichnung</u>	Konsummuster und Verbraucherpolitik im Bereich Gesundheit, Soziales und Ernährung			
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Vergleichende Gesundheits- und Sozialpolitik			
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Profil, Master (3.)			
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Adalbert Evers			
<u>Dozenten/innen</u>	Prof. Dr. Evers und Mitarbeiter/innen			
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	keine (MK 35 HD empfohlen)			
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>kennen die wichtigsten Theorieansätze zum Verständnis von Konsummustern, persönlichen Dienstleistungsbeziehungen und staatlicher Rahmenseetzungen in den jew. Bereichen</u> • <u>kennen die Grundformen der Institutionalisierung von verbraucherpolitischen Konzepten, Mitteln und Maßnahmen im Bereich Gesundheit, Soziales und darin enthaltener Ernährungskomponenten</u> • <u>haben die Fähigkeit, zur selbstständigen Problemidentifikation und Entwicklung von Konzepten, sowie zu Projekt- und Gruppenarbeit.</u> 			
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>verschiedene Theorieansätze zur Frage von Konsummustern, Dienstleistungsbeziehungen und der Rolle politischer Rahmenbedingungen (exit & voice, informed consent, consumer-citizen)</u> • <u>Grundformen und Instrumente der Institutionalisierung von Schutz-, Beratungs- und Förderungsangeboten im Bereich Gesundheit, Soziales und darin enthaltener Ernährungskomponenten (Anrechte und Chartas, voucher, case-management, Beratungszentren)</u> • <u>Fallbeispiele zu Schlüsselbereichen und Querschnittsthemen (Gesundheitsförderung, Pflegeberatung, Elternmitsprache und Wahlrechte in Schulen und KiTas; netzgestützte Information und Beratung, Kundenbefragungen, Beschwerdemanagement, Patienten- und Konsumentenvertretungen)</u> 			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Seminar (100%)			
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden		
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>	<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>	<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>			
	<u>Seminar</u>	60	60	120
	<u>Praktikum/Übung</u>			
	<u>Exkursion</u>			
	<u>Hausaufgaben</u>			
	<u>Workload insgesamt</u>	60	60	40
			20	180 / 6 CP
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	Referat, schriftliche Hausarbeit		
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Referat (50 %), schriftliche Hausarbeit (50 %)		
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>			
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	k. A.		
<u>Angebotsrhythmus</u>	SoSe		Dauer 1 Semester	
<u>Aufnahmekapazität</u>	nicht limitiert			
<u>Unterrichtssprache</u>	deutsch			
<u>Homepage</u>	http://wi.uni-giessen.de/wps/fb09/home/evers/			

MP B 08 - Landschaftsanalyse mit GIS			2. Sem.	6 CP		
<u>Modulbezeichnung</u>	Landschaftsanalyse mit GIS					
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Ressourcenmanagement					
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Profil, Master (2.)					
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Hans-Georg Frede					
<u>Dozenten/innen</u>	PD Dr. Lutz Breuer, Dipl. Geoökol. Frauke Barthold					
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	MK 55 UR (oder anderweitige Statistik und R-Kenntnisse), GIS Kenntnisse					
<u>Kompetenzziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können eine GIS basierte Landschaftsanalyse durchführen, • kennen bodenhydrologische Messverfahren, • können die Punktmessungen in die Fläche bringen, • lernen Ergebnisse in Wort und Schrift wissenschaftlich zu präsentieren. 					
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Versuchsplanung in der Landschaftsanalyse</u> • <u>GIS Analyse Digitaler Höhenmodelle</u> • <u>Feldmessungen bodenhydrologischer Parameter</u> • <u>Auswertung von Feldmessungen mit R</u> • <u>CART Analyse mit R, räumliche Vorhersage</u> • <u>GIS Kartenerstellung</u> • <u>Datenauswertung und Erstellung eines Ergebnisberichts</u> 					
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Vorlesung (29%), Praktikum/Übung (71%)					
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden				
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>	
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>	20	30			50
	<u>Seminar</u>					
	<u>Praktikum/Übung</u>	50				
	<u>Exkursion</u>					
	<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	70	30	60	20	180 / 6 CP
<u>Modul- prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	Literaturvorstellung, Übungsaufgabe				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Literaturvorstellung (25%), Übungsaufgaben (75 %)				
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Nachbearbeitung Übungsaufgabe				
<u>Angebotsrhythmus</u>	SoSe, Blockveranstaltung		Dauer 1 Semester			
<u>Aufnahmekapazität</u>	20					
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch					
<u>Homepage</u>	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/ilr-frede/view?set_language=de					

MP B 09 - Probiotische Lebensmittel		1. Sem.;	6 CP			
<u>Modulbezeichnung</u>		Probiotische Lebensmittel				
<u>FB / Institut / Professur</u>		Agrarwissenschaften, Ökotoxologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung des Menschen - ernährungsphysiolog. Bewertung von Lebensmitteln				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		Profil, Master (1.)				
<u>Modulverantwortliche/r</u>		Prof. Dr. Clemens Kunz				
<u>Dozenten/innen</u>		Dr. Andreas Schwiertz (75%), Prof. Dr. Clemens Kunz (25%)				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		keine				
<u>Kompetenzziele</u>		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen • Kenntnis über probiotische Mikroorganismen • Kenntnisse über die Herstellung probiotischer Lebensmittel • Einblick in die Qualitätskontrolle von Probiotika • Einblick in das Marketing von probiotischen Lebensmitteln 				
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> • Diversität und Verbreitung von Mikroorganismen • Historische und kulturelle Einordnung von Probiotika • Stoffwechselphysiologie probiotischer Bakterien • Detektionsprinzipien mikrobiologischer Methoden • Qualitätssicherung bei Lebensmittel • Demonstration von diversen mikrobiologischen Techniken und unterschiedlichen Mikroorganismen • Marketing und Recht von Lebensmitteln • Einblick in Abläufe in der Lebensmittelindustrie 				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		Vorlesung (50%), Seminar (30%), Exkursion (20%)				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden				
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>	
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>	30	60			90
	<u>Seminar</u>	18				
	<u>Praktikum/Übung</u>					
	<u>Exkursion</u>	12				
	<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	60	60	30	30	180 / 6 CP
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	Klausur				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Klausur (100 %)				
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Klausur				
<u>Angebotsrhythmus</u>		WiSe	Dauer 1 Semester			
<u>Aufnahmekapazität</u>		nicht limitiert				
<u>Unterrichtssprache</u>		Deutsch				
<u>Homepage</u>		http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/kunz				

MP B 10 - Rechtliche und wissenschaftliche Entscheidungsprozesse für „Health Claims“		. Sem.:		6 CP		
Modulbezeichnung		LM-rechtliche und wissenschaftliche Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene am Beispiel von „Health Claims“				
FB / Institut / Professur		Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung des Menschen				
Verwendet in Studiengang (Sem.)		Profil, Master (.)				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold				
Dozenten/innen		Dr. Susanne Schröder / N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele		<u>Die Studierende</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>kennen Gesetzesgrundlagen zu gesundheitsbezogenen Angaben auf europäischer Ebene</u> ○ <u>kennen die Struktur beteiligter europäischer Institutionen</u> ○ <u>verstehen wie auf europäischer Ebene lebensmittelrechtliche Entscheidungen gefällt werden</u> ○ <u>bewerten simulierter Anträge nach VO EG 1924/2006</u> ○ <u>lernen wissenschaftliche Studien zu bewerten</u> ○ <u>können eine eigene Antragsstellung erarbeiten</u> ○ <u>können eigenständig Fragestellungen recherchieren und bearbeiten</u> 				
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> ○ <u>die Struktur der europäischen Institutionen und die Aufgabengebiete</u> ○ <u>gesetzliche Regelungen der gesundheitsbezogenen Angaben auf europäischer Ebene</u> ○ <u>eigenständige Erarbeitung der Anforderungen an Anträge nach VO EG 1924/2006</u> ○ <u>Erstellung und Bewertung simulierter Anträge</u> ○ <u>Bewertung von wissenschaftlichen Studien</u> ○ <u>Vor- und Nachteile von gesundheitsbezogenen Angaben für Antragsteller und Verbraucher</u> 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar (100%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestalte- te Arbeit	C Prü- fung	
		a Präsenz- stunden	b Vor-/Nach- bereitung			Summe
	Vorlesung					
	Seminar	60	60			120
	Praktikum/Übung					
	Exkursion					
Hausaufgaben						
	Workload insgesamt	60	60	60		180 / 6 CP
Modul- prü- fung	Prüfungsform(en)	Schriftliche Ausarbeitung von Seminarinhalten, Referate				
	Bildung der Modulnote	Referat/Präsentation (50 %), schriftliche Ausarbeitung (50 %)				
	Form der Ausgleichs- prüfung					
	Art der Wiederho- lungs- prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität		15				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Homepage		http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/neuhaeuser-berthold				

MP B 11 - Kindertagespflege und -betreuung in Deutschland		6 CP
Modulbezeichnung	Kindertagespflege und -betreuung in Deutschland Im Spannungsfeld vom Angebot und Bedarfslagen	
Modulcode	MP B 11	
FB / Institut / Professur	FB 09 / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft	
Verw. in StG. / Sem.	alle Master-Studiengänge des FB 09 / 1. Bis 4. Semester	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe	
Dozenten/innen:	Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	
Voraus. für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Möglichkeiten der Kindertagespflege und die Spannungsfelder im Kontext der Kindertagesbetreuung und -pflege einschätzen - können differenzierte Aussagen über Problemlagen und Bedarfe verschiedener Familientypen treffen - sind in der Lage Aspekte und Problemfelder der Kindertagespflege im Kontext von Migration, Integration, Gender, Qualitätssicherung, Qualifizierungsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Kundenorientierung, etc. zu bewerten. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Kindertagespflege und -betreuung in der BRD - Internationale Konzepte der Kindertagespflege und -betreuung - Familientypen und deren unterschiedliche Bedarfe - Zukunftsperspektiven in der Kindertagespflege und -betreuung - Kindertagespflege und -betreuung als Berufsfeld - Projektarbeit: Erstellung einer Posterausstellung zum Thema Kindertagespflege mit den Schwerpunkten Migration, Integration, Gender, Qualitätssicherung, Qualifizierungsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Kundenorientierung, etc. 	
Lehrveranst.form(en)	Blockveranstaltung mit Gruppenarbeit und Projekt	
Workload ges. in Std.	180	Credit-Points: 6 CP
davon für: A Lehrveranstaltung ges.		
Aa Präsenzstunden	25	
Ab Vor-/Nachbereit. LN		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	125	
C Modul(abschluss)prüf.	30	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichsprüf. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: Projektarbeit mit Ausarbeitung in Posterform, Präsentation des Posters und schriftlicher Ausarbeitung</p> <p>Note: Projektarbeit mit Ausarbeitung in Posterform (50 %) Präsentation des Posters (20 %) und schriftlicher Ausarbeitung (30 %)</p> <p>Jeweiliger Teil der Prüfung Jeweiliger Teil der Prüfung</p>	
Angebotsrhythmus Dauer in Semestern	Sommersemester, Blockveranstaltung	
Aufnahme-Kapazität	25	
Unterrichtssprache	Deutsch	